## Schmidrüti

Schulort: Konfession des Orts:	Kanton 1799: SchmidrütiDistrikt 1799: reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Zürich Elgg Neubrunn Turbenthal	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Turbenthal	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 189-190v			
Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 379: Schmidrüti, [http://www.stapferenquete.ch/db/379].				ıête. Edition der	
In dieser Quelle wird fol Schule erwähnt:	gende - Schmidrüti (Niedere Schule	, reformiert)			

15.02.1799

Beantwortun	g Der Fragen Üeber Den Zustand der Schu	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	I. Lokal-Verhältnisse. Schmiedrüthe
	Ist as ain Stadt Flackon Dorf Wailar	<del></del>
I.1.a	HOI!	Jst ein Hof.
	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört unter die Agent-Schaft, Neübrunnen. Jn der Kirchgemein Turbenthall.
I.1.d		Im Districkte Elgg.
I.1.e		Unter dem Kanton Zürich.
		Jnnerthalb des umkreises der Nächsten Viertel-Stund.
1.2	3	Ligen 20 Häüser. Jnnerthalb des umkreises Der Zweyten Viertel-Stund.
		Ligen 4. Häüser.
	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	Schmiedrüthe Hof, wo die Schul ist. 8. Kinder.
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	Schochen Hof, Entfernt v: dem Schulort 1/8. St: 7. Kinder.
12.		Schläppli Hof, von dem Schulort. 1/4. St. 4. Kinder.
I.3.a	Schularte und	<u>Galch-Egger Hof.</u> von dem Schulort. 1/4. St: 17. Kinder. <u>Krinnensperger Hof.</u> von dem schulort, 1/4. St: 2. Kinder.
126		Sitz-Berg Hof, von dem Schulort. 1/2. St: 3. Kinder.
I.3.b		Ruppen Hof, von dem Schulort. 1/2. St: 3. Kinder.
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf	Bühl-Schul Entfernt, 3/4 Stund.
I.4.a	eine Stunde im Umkreise. Ihre Namen.	Kellers-Acker Schul, Entfernt, 1/2. Stund.
	Die Entfernung eines jeden.	Tablet. Schul, Entfernt, 1. Stund.
	Die Emermany emes jedem	II. Unterricht.
II.5		[[[Seite 2] <u>Es wird in der</u> Schule gelehrt, Buchstabieren, Leßen, Schreiben Singen, u:
11.6	Werden die Schulen nur im Winter	Rechnen. <u>Die Schule</u> wurde gehalten von Bartholome Bis zum Ende des Jahrs.
	genaiten? wie lange?	
II.7		<u>Schul-Bücher</u> , waren Namenbüchle, Lehr-Mstr: Catechisums. u: das in den Meisten <u>das</u> Schulen das eingeführte Wsr: Büchle.
II.8		<u>Die Vorschriften,</u> werden von dem Schul-Mstr: selbst verfertiget u: enthalten
	9	Nüzliche Sprüche u: Seiten Lehren.
II.9	5	<u>Die Schul</u> -Stunden Dauret täglich 6. Stunden. <u>Biß auf</u> jezt waren die Kinder nicht in Klaßen getheilt worden, es zeigten sich immer
II.10		schwirrigkeiten die solches hinderten
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III I I A	Auf welche Weise?	<u>Der Schullehrer</u> wurde von dem Collator, v: Breithen-Landenberg bestelt, Diejenigen die sich um den Schul-Dienst bewarben wurden in Zürich EXAMINIERT von dem ernante gedachter Collator einen zum Schul-Mstr. erwehlet u: gesezt.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	wo ist er ner?	Der jezige Heinrich Reymann, aus dem Schochen.
III.11.d	Wie alt? Hat er Familie? Wie viele Kinder?	25. Jahr Alt, Verheyrathet, Wie viel Kinder 2.
III.11.e III.11.f		Wie lang ist er Schullehrer 2 1/2 Jahr.
	Wo ist ar vorber gewesen? Was hatte or	,
III.11.g	vorner für einen Beruf?	Vorher hab ich auf dennen Gütern gearbeitet.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	Schul-Kinder besuchen die Schul. wie viel Knaben 21.
III.12.a	überhaupt die Schule? Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Mädchen 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schulfond, nichts
IV.13.a IV.13.b	Ist dergleichen vorhanden? Wie stark ist er?	
IV.13.0 IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	
IV.13.U	Armengut vereinigt?	

IV.14	5	Schulgeld ist eingeführt Wochentlich von jedem Kind 1. ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b	welchem Gebäude?	<u>Schulhaus</u> die Schul wird in einer Wohnstube gehalten Der Zins war am geld, 2. fl: u: am Kernen 2: Viertel. das geht aus dem {Kirchen}
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Gut Jm Turbenthal,
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen des S:Lehres,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Am geld, 2. fl. 20 ß. aus dem Kirchlen gut, Turbenthall Getreide, 5. Viertel Kernen u: 6: Viertel Haber das komt wieder v: der Kirchen Turbenthall.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
		Einkomen des S:Lehres,
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Am geld, 2. fl. 20 ß. aus dem Kirchlen gut, Turbenthall Getreide, 5. Viertel Kernen u: 6: Viertel Haber das komt wieder v: der Kirchen Turbenthall.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.ȟ	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
		[Seite 3] Von der Schull: Schmiedreüthi, der Pfarr Turbenthal.
	11 1 1 10	

den 15ten Februar 1799.

Schullmeister Heinrich Reymann aus dem Schochen.

# Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 189-190v

Briefkopf Beantwortung Der Fragen Üeber Den Zustand der Schulen.

Transkriptionsdatum 04.07.2011 Datum des Schreibens 15.02.1799

Faksimile 379BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1470\_fol\_189-190v.pdf

Ist Quelle original?
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst?

Ja

Name
New Meinrich
Nom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

## Ort

Name	Schmidrüti				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Elgg		
Eigenständige		Agentschaft 1799	Neubrunn	Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?		J	Neubruiii	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	la .	Kirchgemeinde	Turbenthal	Gemeinde 2015	Turbenthal
	Ja	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	710537	1799		2000	
Geo. Länge	252593				

## In der Transkription erwähnte Schulen

### 1. Schule: Schmidrüti (ID: 502)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Schultypus: Niedere Schule Art der Klasseneinteilung:

Schultypus: Niedere Schule Art der Klasseneinteilung: Besondere Merkmale: Klasseneinteilung:

Klassenanzahl: Konfession der Schule: reformiert

Ronfession der Schule: reformiert Buchstabieren Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Lesen

Schulfonds

Unterrichtete Inhalte:
Singen
Rechnen

### Schulperiode

	Sommer	Winte	er Schü
Beginn			_
Ende			 Knab
Stunden pro Schultag			6 Mädd
Anzahl Wochen			 Kinde
Anzahl Wochen pro Jahr			 Kinde
Wird die Schule im Winter gehalte	en?	Ja	 Komr
Wird die Schule im Sommer geha	lten?	Nein	<del>_</del>

### Schülerzahlen

JCHulei Zailleli					
	Sommer	Winter			
Knaben		21			
Mädchen		24			
Kinder					
Kinder pro Jahr					
Kommentar					

#### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 698)

Name: Reymann Vorname: Heinrich

Weitere InformationenHerkunft:SchochenAlter:25Konfession:reformiertGeschlecht:MannIm Ort seit:2 JahrenZivilstand:verheiratetLehrer seit:2 Jahren

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: 2 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?